

nom. M. 3000 Aktien der Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. mit Div.-Scheinen für 1908 eingetauscht werden konnten nom. M. 3000 der  $4\frac{1}{2}\%$  zu  $104\%$  einlösbaren Vorz.-Aktien der B. E.-W. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908 u. nom. M. 2000 der  $4\frac{1}{2}\%$  zu  $100\%$  rückzahlbaren Schuldverschreib. der B. E.-W. u. M. 187.50 in bar (Frist 4./6. 1908). Von diesem Angebot haben Aktionäre mit einem Besitz von mehr als  $90\%$  des gesamten A.-K. Gebrauch gemacht. Eine Verschmelzung der beiden Ges. wird nicht beabsichtigt.

Die a.o. G.-V. v. 12./8. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 5 000 000 (also auf M. 15 000 000) in 5000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, jedoch für 1908 nur bis zum Höchstbetrage von  $5\%$  der einz. Aktien-Beträge, übernommen von den Berliner Elektrizitätswerken zu  $120\%$  zuzüglich M. 30 für Kosten und Stempel mit der Verpflichtung, dieselben den alten Aktionären zu gleichen Bedingungen 2:1 anzubieten, was v. 27./10.—11./11. 1908 geschehen ist. Eingezahlt beim Bezuge  $25\%$  nebst  $4\%$  Stück-Zs. ab 1./7. 1908, sowie das Agio von  $20\%$  und der Kostenbeitrag von M. 30, restliche  $75\%$  am 31./12. 1908 beglichen. Die Verwaltung der Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. hat ferner beschlossen, M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Schuldverschreib., zu  $105\%$  rückzahlbar, in gleicher Ausführung wie Emiss. 1900 auszugeben, deren Begebung zu pari erfolgte (s. unten). Durch diese Transaktionen wurde die schwebende Schuld der E. L. G. getilgt und ein ausreichendes Kapital für in Ausführung befindliche und projektierte Anlagen beschafft. Die G.-V. 18./5. 1911 beschloss weitere Erhöhung um M. 5 000 000 (auf M. 20 000 000) in 5000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1911, von denen M. 1 000 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel zu verwenden und den Aktionären zu  $150\%$  plus M. 70 für Kosten anzubieten sind; die restlichen M. 4 000 000 neuen Aktien sind zum Erwerb des Elektrizitätswerkes Obererzgebirge in Schwarzenberg i. S. bestimmt.

**Anleihen:** I. M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib., begeben lt. Beschluss des A.-R. v. 11./5. 1900, rückzahlbar zu  $105\%$ , verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. bis 1906 ausgeschlossen, 4000 Stücke (Nr. 1—4000) à M. 1000, 2000 Stücke (Nr. 4001 a u. b bis 5000 a u. b) à M. 500, lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 innerh. 30 Jahren durch jährl. Ausl. im Juli (zuerst 1905) auf 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor Tilg. dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. als den Inhabern dieser Teilschuldverschreib. einräumt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf 1910: M. 4 537 000. Kurs Ende 1901—1910: In Berlin: 96.90, 101, 102.25, 104, 104.70, 104.80, 100.50, 102.70, 103.50, — $\%$ . — In Frankfurt a. M.: 97, 100.50, 102, 103.60, 105, 102.90, 101, 101.50, 104, 103.70 $\%$ . Aufgel. 6./2. 1901 zu  $100.25\%$ . Oblig. dürfen höchstens bis zum doppelten Betrage des einz. A.-K. ausgegeben werden.

II. M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 12./8. 1908, rückzahlbar zu  $105\%$ , sonst gleiche Ausführung u. zu denselben Bedingungen wie bei Anleihe I. Stücke Nr. 5001 bis 10 000 à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1914 ausgeschlossen. Tilg. ab 1914 innerhalb 30 J. durch jährl. Auslos. im Juli (zuerst 1913) auf 1./4. (erstmal 1914). Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1909—1910: 103.75, 103.20 $\%$ . Am 11./8. 1909 an der Berliner Börse eingeführt zu  $103.60\%$ . Im März 1910 auch in Frankfurt zugelassen.

III. M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Schuldverschreib. lt. Beschl. d. A.-R. v. 18./4. 1910, rückzahlbar zu  $105\%$ . Stücke à M. 1000 (Nr. 10 001—15 000), lautend auf den Namen der Berliner-Handels-Ges. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 15./5. u. 15./11. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 15./5. 1916 ausgeschlossen. Tilg. ab 15./5. 1916 bis 15./5. 1945 durch jährl. Auslos. Anfang Febr. auf 15./5. (erstmal 1915). Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt (s. bei Anleihe I.). Aufgenommen zwecks Verstärkung der Betriebsmittel, behufs Erweiter. einzelner Elektr.-Werke u. Erwerbs neuer Aktien der Sächs.-Elektr.-Lief.-Ges. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Zahlstellen wie bei Div. u. Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, A. Schaaffhaus. Bankver., S. Bleichröder, Hardy & Co. G. m. b. H.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankver. Zulassung zur Berliner Börse erfolgte Anfang Juni 1910; erster Kurs am 14./6. 1910:  $103.80\%$ . Kurs Ende 1910:  $103\%$ .

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F. (1904 erfüllt), event. weitere Rückl.,  $4\%$  Div., vom Übrigen  $5\%$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von je M. 1000), Rest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Anlage-Konten der Elektrizitätswerke in eigener Verwaltung 19 353 074, Effekten- u. Beteilig.-Kto 10 025 922, Effekten-Kaut.-Kto 75 134, Beteilig. bei Elektrizitätswerk u. Strassenbahn Königsberg Akt.-Ges. 166 666, Bankguthaben 5 528 995, Debit. 6 432 460, Inventar 1, Versch. 1, Lokomobilen u. Apparate 1. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Schuldverschreib. von 1900 4 537 000, do. von 1908 5 000 000, do. von 1910 5 000 000, do. Zs.-Kto 193 680, R.-F. 2 000 000, Spez.-R.-F. 100 000 (Rückl. 25 000), Fürsorge-F. für Angestellte 78 812 (Rückl. 25 000), Anl.-Tilg.-F. 1 676 141, Ern.-F. 2 292 765, Kredit 3 896 491, Div. 1 500 000, Tant. an A.-R. 59 631, Talonsteuer-Res. 25 000, Grat. 50 000, Vortrag 172 735. Sa. M. 41 582 257.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 307 430, Abschreib. 1215, Versch. 1179, Anlage-Tilg.-F. 289 004, Ern.-F. 332 972, Steuern 47 714, Schuldverschreib.-Zs. 569 790, do. Spesen 30 722, Talonsteuer-Res. 22 685, Kursverlust 8, Reingewinn 1 857 367. — Kredit: Vortrag 141 778, Geschäftsgewinn 3 318 311. Sa. M. 3 460 089.